

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den online-shop BigSIM data der FlexiShop GmbH

I. Allgemeines

1. Die nachfolgenden Bedingungen sind Bestandteil der online geschlossenen Kauf und - Ratenkaufverträge für Mobilfunkgeräte und Zubehör mit der der FlexiShop GmbH, Europaallee 1, 65375 Oestrich-Winkel (nachfolgend „FlexiShop“), im Auftrag der SIMply Communication GmbH, Wilhelm-Röntgen-Str. 1-5, 63477 Maintal als Diensteanbieter handelnd..
2. Der Inhalt dieser Verträge ist der Verkauf der vom Diensteanbieter im online-shop BigSIM data der FlexiShop GmbH angebotenen Waren, der Verkauf auf dem Versandweg sowie sonstige Verkäufe durch den Diensteanbieter, insbesondere von Mobilfunkhardware und deren Zubehör an Mobilfunkkunden des Diensteanbieters.
3. Von diesen Bedingungen abweichende Regelungen erkennt der Diensteanbieter und FlexiShop nicht an, es sei denn, sie werden schriftlich bestätigt.

II. Vertragsschluss/ Lieferung/ Preise

1. Die Angebote und Preise vom Diensteanbieter sind bis zum Vertragschluss freibleibend und unverbindlich. Der Diensteanbieter verpflichtet sich, den Kunden unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit der Ware zu informieren und wird gegebenenfalls erbrachte Gegenleistungen unverzüglich erstatten. Speziell ausgearbeitete Angebote können eine Bindefrist enthalten.
2. Aufträge bedürfen zur Rechtswirksamkeit der schriftlichen Bestätigung vom Diensteanbieter, sofern nicht die umgehende Lieferung zu den üblichen Bedingungen erfolgt.
3. Für die Lieferung und den Versand gelten die auf der BigSIM-Website dargestellten Preise im Zeitpunkt der Bestellung. Preise im Internet und auf der Rechnung sind stets Endkundenpreise inklusive der aktuell gültigen Mehrwertsteuer.
4. Sofern der Kunde Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist, erfolgt die Lieferung an die sich aus dem Auftrag ergebende Adresse des Kunden auf dessen Rechnung und Gefahr, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist und zwecks Versendung das Lager verlassen hat. Dies gilt auch bei der Versendung mit der Vereinbarung „frachtfrei“.

III. Informationspflichten des Kunden

1. Der Kunde ist bei der Registrierung verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Sofern sich Daten des Kunden ändern, insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung, ist der Kunde verpflichtet, dem Diensteanbieter diese Änderungen unverzüglich durch Änderung der Angaben in der simply-Servicewelt mitzuteilen.
2. Macht der Kunde falsche Angaben zu den vorstehend genannten Daten, ist der Diensteanbieter berechtigt, soweit ein Vertrag zustande gekommen ist, von diesem zurück zu treten. Der Rücktritt wird schriftlich erklärt. Die Schriftform ist auch durch Absenden einer E-Mail durch den Diensteanbieter gewahrt.
3. Der Diensteanbieter sendet dem Kunden an die bei der Registrierung vom Kunden angegebene E-Mail- Adresse unmittelbar nach Abgabe der Bestellung eine E-Mail zu, mit der der Diensteanbieter den Eingang der Kunden-Bestellung bestätigt.
4. Der Kunde verpflichtet sich, dem Diensteanbieter unverzüglich unter der Rufnummer 0900 / 1101481 (EUR 1,24/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) zu informieren, wenn diese E-Mail ihn nicht unmittelbar nach Abgabe der Bestellung erreicht hat.
5. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm angegebene E-Mail-Adresse eine private/persönliche Adresse ist und sich hinter ihr kein allgemeiner E-Mail-Verteiler verbirgt. Der Kunde trägt auch dafür Sorge, dass die von ihm angegebene E-Mail-Adresse erreichbar ist, und nicht aufgrund von Weiterleitung, Stilllegung oder Überfüllung des E-Mail-Accounts ein Empfang von EMail-Nachrichten ausgeschlossen ist.

IV. Verbindung BigSIM data-Mobilfunkvertrag und (Raten-)Kaufvertrag

Soweit für das Zustandekommen des (Raten-)Kaufvertrages der gleichzeitige Abschluss eines BigSIM data-Mobilfunkvertrages (Postpaid oder Prepaid) Voraussetzung ist, gilt folgendes:

1. Macht der Kunde von seinem nachfolgenden unter Klausel V. geregelten Widerrufs- und Rückgaberechts Gebrauch, bleibt der rechtmäßige Widerruf des Kaufvertrages ohne Auswirkung

auf einen gleichzeitig abgeschlossenen BigSIM data-Mobilfunkvertrag. Widerruft der Kunde hingegen die Willenserklärungen bezüglich des gleichzeitig geschlossenen BigSIM data-Mobilfunkvertrages, so wird auch der Kaufvertrag rückabgewickelt.

2. Wird der BigSIM data-Mobilfunkvertrag noch während der vereinbarten Laufzeit der Ratenzahlungen gekündigt, wird der vollständige Kaufpreis für die Sache sofort fällig gestellt.
3. Ein eventuell gleichzeitig mit dem Kaufvertrag geschlossener Mobilfunkvertrag bleibt von der Ausübung der Gewährleistungsrechte gemäß nachstehender Klausel IX. unberührt.

V. Widerrufsrecht für Verbraucher

Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tage ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. per Brief, Fax, Email) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt der Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs.1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB durch den Diensteanbieter. Zur Wahrnehmung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an die SIMply Communication GmbH, Wilhelm-Röntgen Str. 1-5, 63477 Maintal.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Kann der Kunde dem Diensteanbieter die empfangenen Leistungen ganz, teilweise nicht oder nur im verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss der Kunde den Diensteanbieter insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung seiner Widerrufserklärung, für den Diensteanbieter mit deren Empfang.

Besonderer Hinweis: Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf den ausdrücklichen Wunsch des Kunden vollständig erfüllt ist, bevor der Kunde sein Widerrufsrecht ausgeübt haben.

VI. Zahlungsbedingungen / Rechnung-online

1. Der Diensteanbieter stellt dem Kunden für die bestellte Ware eine Rechnung aus, die ihm bei Lieferung der Ware ausgehändigt wird.
2. Sämtliche Beträge werden mit dem Zugang der Rechnung beim Kunden zur Zahlung fällig (vgl. Klausel VI.7.b.aa). Gerät der Kunde mit zwei (2) aufeinanderfolgenden Raten ganz oder teilweise in Verzug, wird die gesamte Restforderung sofort fällig. Alle Zahlungen dienen zur Tilgung der jeweils ältesten fälligen Rate. Der Diensteanbieter behält es sich vor, mit der Eintreibung der Gesamtforderung ein Inkassounternehmen zu beauftragen. Die hierfür entstehenden Kosten sind vom Kunden zu tragen.
3. Vertragsbestandteil des Kaufvertrages ist die Vereinbarung einer Einzugsermächtigung für die Forderungen vom Diensteanbieter. Der Rechnungsbetrag wird gemäß dieser Vereinbarung per Lastschrift –gegebenenfalls gemeinsam mit Verbindungsentgelten aus dem BigSIM data-Mobilfunkvertrag – vom Konto des Kunden eingezogen.
4. Der Kunde trägt Sorge für die ausreichende Deckung des angegebenen Kontos zu dem Zeitpunkt des Lastschrifteinzugs, der frühestens fünf (5) Werktagen nach Zugang der Rechnung erfolgt. Der Kunde ist verpflichtet die sonstigen Aufwendungen zu erstatten, die vom Kunden zu vertreten sind, insbesondere Kosten für Bankbearbeitungsgebühren z.B. für Rücklastschriften, sonstige durch mangelnde Deckung des Kontos entstandenen Kosten.
5. Der Kunde gerät automatisch und auch ohne vorherige Mahnung mit der Zahlung der Rechnung in Verzug, wenn diese nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang beglichen ist. Befindet sich der Kunde in Verzug, werden – vorbehaltlich der Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens – Zinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank berechnet. Sofern der Kunde ein Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist, gilt ein Zinssatz von 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank.
6. Sofern der Kunde einen Dritten zum Rechnungsempfang ermächtigt, ist der Diensteanbieter während und auch nach Ablauf der Laufzeit der Ratenzahlungsvereinbarung berechtigt, mit unmittelbarer Wirkung für und gegen den Kunden Willenserklärungen bezüglich der Rechnung gegenüber dem Dritten abzugeben und vom Dritten entgegenzunehmen. Der Dritte ist zum Empfang von Kontoauszügen des jeweiligen Rechnungskontos ermächtigt.
7. Rechnung-online

a. Leistungen und Nutzung

aa. Der Diensteanbieter ermöglicht dem Kunden im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten, seine Rechnung in einem Rechnungssystem über www.simplyTel.de abzurufen. Die bereitgestellten Rechnungsdaten umfassen alle Positionen, die auch in einer Rechnung der SIMply Communication GmbH auf Papier enthalten sind.

bb. Die Rechnung in Papierform entfällt für den Kunden, soweit er sich für die alleinige Nutzung dieses Services entschlossen hat.

cc. Der Kunde kann die Rechnungsdaten über die Eingabe der Mobilfunknummer oder Kundennummer und eines persönlichen Kennwortes abrufen. Der Kunde kann jederzeit sein Passwort selbständig ändern.

dd. Die Nutzung der online-Rechnung durch Abrufen der Rechnungsdaten erfolgt über einen Internet-Zugang, den der Kunde selbst und auf eigene Kosten bereitzustellen hat.

ee. Der Diensteanbieter hält die Rechnungsdaten jeweils 24 Monate ab der in Ziffer 7.b.aa. genannten Zugangsfiktion in dem Rechnungssystem zum Abruf für den Kunden bereit. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die Rechnungsdaten noch drei Monate in dem Rechnungssystem vorgehalten und anschließend gelöscht.

ff. Der Diensteanbieter erbringt jeweils nach Vereinbarung im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten gegen gesondertes Entgelt die Ausstellung einer nach § 14 Umsatzsteuergesetz (UStG) belegfähigen Rechnung in Papierform als zusätzliche Leistung.

b. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden/ Zahlungsbedingungen

aa. Der Kunde ist verpflichtet die Rechnungsdaten regelmäßig, mindestens monatlich in dem Rechnersystem abzurufen.

bb. Der Kunde ist verpflichtet, die Daten seines persönlichen Access-Passes vor dem Zugriff durch unberechtigte Dritte geschützt aufzubewahren. Insbesondere hat der Kunde dem Diensteanbieter unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen, wenn er vermutet, dass unberechtigte Dritte von den Daten Kenntnis erlangt haben oder ein Missbrauchsfall vorliegt. Diese Mitteilung ist per E-Mail an die E-Mail-Adresse missbrauch@simplyTel.de zu richten. Die telefonische Mitteilung kann unter der Rufnummer 0900 / 1101481 (EUR 1,24/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) erfolgen.

cc. Der Kunde ist verpflichtet, alle derzeit und künftig zum Haushalt gehörenden Mitbenutzer/-innen darüber zu informieren, dass mit der online-Rechnung umfangreiche rechnergestützte Auswertungen und – soweit der Kunde BigSIM data-Mobilfunkkunde ist - Analysen der Einzelverbindungsdaten ermöglicht werden, die Rückschlüsse auf das Telefonverhalten der Mitbenutzer/ -innen zulassen.

c. Haftung / Haftungsbeschränkung für die elektronische Übermittlung

aa. Für die elektronische Übermittlung der Rechnungsdaten bei Abruf durch den Kunden gilt folgende Haftungsbeschränkung: Der Diensteanbieter haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft für alle darauf zurückzuführenden Schäden unbeschränkt. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Diensteanbieter nur, wenn der Diensteanbieter hierdurch mit ihrer Leistung in Verzug geraten ist, wenn ihre Leistung unmöglich geworden ist oder wenn der Diensteanbieter eine wesentliche Pflicht (Kardinalpflicht) verletzt hat. In diesen Fällen haftet der Diensteanbieter für darauf zurückzuführende Personenschäden unbeschränkt, für Sach- und Vermögensschäden, mit deren Eintritt bei Vertragsschluss vernünftigerweise zu rechnen war, ist die Haftung auf einen Höchstbetrag von EUR 5.000,- beschränkt.

bb. Befindet sich der Diensteanbieter mit seiner Leistung in Verzug, so haftet der Diensteanbieter nur dann unbeschränkt, wenn der Schaden auch bei rechtzeitiger Leistung eingetreten wäre.

8. Kündigung der online-Rechnung

a. Die Nutzung des Service der online-Rechnung endet automatisch mit Beendigung des Kundenverhältnisses.

b. Der Service online-Rechnung ist jederzeit kündbar. Die kostenpflichtige Rückumstellung auf die Rechnung in Papierform erfolgt dann zum nächstmöglichen Rechnungslauf. Die Kündigung ist per E-Mail an die E-Mail-Adresse online-rechnung@simplyTel.de zu richten.

VII. Eigentumsvorbehalt

1. Der Diensteanbieter behält sich das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur Begleichung aller Forderungen aus dem Kaufvertrag ausdrücklich vor. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Kunde verpflichtet, die Ware sorgsam zu behandeln. Eventuelle Beschädigungen sind unverzüglich anzuzeigen.

2. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Kunde den Dritten auf die der Diensteanbieter an der Kaufsache zustehenden Rechte hinzuweisen und den Diensteanbieter unverzüglich zu benachrichtigen. Verletzt der Kunde diese Pflicht, haftet er für den dadurch entstandenen Schaden. Der Kunde ist nicht berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Gegenstände zu verpfänden.
3. Sofern der Kunde ein Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist, tritt er die aus einem etwaigen Kauf oder einem sonstigen Rechtsgrund bezüglich der dem Eigentumsvorbehalt unterliegenden Waren entstehenden Forderungen im Voraus sicherungshalber bis zur Höhe des zwischen ihm und dem Diensteanbieter vereinbarten Kaufpreises an den Diensteanbieter ab. Der Diensteanbieter ermächtigt den Kunden in diesem Fall widerruflich, die an den Diensteanbieter abgetretene Forderung für Rechnung vom Diensteanbieter in eigenem Namen einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann vom Diensteanbieter widerrufen werden, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt.

VIII. Aufrechnung/ Zurückbehaltungsrecht

1. Der Kunde kann gegen Ansprüche vom Diensteanbieter nur aufrechnen, wenn die zur Aufrechnung gestellte Forderung des Kunden rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.
2. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts gegen Ansprüche vom Diensteanbieter ist zulässig, wenn die Forderung des Kunden auf diesem Vertragsverhältnis beruht und rechtskräftig festgestellt oder unstrittig ist.

IX. Mängelgewährleistung

1. Gegenüber Verbrauchern gelten für die Mängelgewährleistung folgende Regelungen:
 - a. die Gewährleistungsansprüche des Verbrauchers aus Kaufverträgen über neue Sachen verjähren in zwei Jahren ab Ablieferung bzw. bei Versandsachen ab Übergabe/Annahme;
 - b. die Gewährleistungsansprüche des Verbrauchers aus Kaufverträgen über gebrauchte Ware verjähren in einem Jahr ab Ablieferung bzw. bei Versandsachen ab Übergabe/ Annahme.
 - c. Sofern der Kunde ein Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist, beträgt die Gewährleistungsfrist bei neuen Sachen ein Jahr, hinsichtlich gebrauchter Waren ist jede Gewährleistung vom Diensteanbieter ausgeschlossen, es sei denn, die Mangelfreiheit oder die technische Überprüfung der Ware wurde vom Diensteanbieter ausdrücklich zugesichert.
2. Macht der Kunde Gewährleistungsrechte gegenüber dem Diensteanbieter geltend, hat er dem Diensteanbieter die Überprüfung der von ihm als fehlerhaft bezeichneten Ware zu gestatten und nach Aufforderung vom Diensteanbieter die Ware zurücksenden. Als Versandart ist die unfreie Sendung ausdrücklich ausgeschlossen. Bestätigt sich die Gewährleistungspflicht vom Diensteanbieter, wird der Diensteanbieter dem Kunden die Versandkosten für die Zusendung der Ware erstatten.
3. Ein eventuell gleichzeitig mit dem Kaufvertrag geschlossener Mobilfunkvertrag bleibt von der Ausübung dieser Gewährleistungsrechte unberührt.
4. Sofern der Kunde ein Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist, kann der Kunde die Lieferung einer mangelfreien Sache erst verlangen, wenn zwei Nachbesserungsversuche an der defekten Ware gescheitert sind.

X. Haftung

Der Diensteanbieter leistet Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur in folgendem Umfang:

1. bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit in voller Höhe;
2. bei leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzungen einer vertragswesentlichen Pflicht (Kardinalpflicht), und zwar begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden;
3. die gesetzliche Haftung bei Körper- und Personenschäden, bei Übernahme einer Garantie (z.B. Eigenschaftszusicherung) oder eines Beschaffungsrisikos, wegen eines Rechtsmangels sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

XI. Datenschutz

1. Zwecks Wahrung der datenschutzrechtlichen Interessen des Kunden hat dieser sicherzustellen, dass die von ihm angegebene E-Mail-Adresse eine private/persönliche Adresse ist und er den EMail-Account gegen den Zugriff Dritter sichert (vgl. Klausel III.5.).

2. Der Diensteanbieter wird bei der Verarbeitung der Kundendaten die datenschutzrechtlichen Vorschriften wie z.B. Bundesdatenschutzgesetz, Teledienstedatenschutzgesetz beachten. Demnach darf der Diensteanbieter Daten insbesondere erheben, speichern und verarbeiten, soweit dies für die Begründung, Änderung sowie Durchführung des Vertrages oder dessen Abrechnung erforderlich ist.
3. a. Der Diensteanbieter ist zur Beitreibung von Forderungen im Falle eines außergerichtlichen oder gerichtlichen Verfahrens berechtigt, die zur Forderungsrealisierung notwendigen Abrechnungsunterlagen z. B. an ein Inkassounternehmen weiterzugeben.
b. Erteilt der Kunde gegenüber dem Diensteanbieter sein Einverständnis, darf der Diensteanbieter die Bestandsdaten des Kunden auch für Zwecke der Beratung, Werbung und Marktforschung verwenden. Ebenfalls darf der Diensteanbieter mit dem Einverständnis des Kunden dessen Daten zur bedarfsgerechten Gestaltung von Angeboten nutzen.

XII. Sonstige Vereinbarungen

1. Die Unwirksamkeit einzelner Vertragsbedingungen berührt die Gültigkeit der übrigen Regelungen und die Wirksamkeit des Vertragsverhältnisses nicht.
2. Gerichtsstand ist Maintal, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts ist. Gleiches gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt hiervon unberührt. Der Diensteanbieter ist berechtigt, auch an jedem anderen gesetzlich vorgesehenen Gerichtsstand zu klagen.
3. Das Vertragsverhältnis und seine Auslegung unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand: Juni 2010